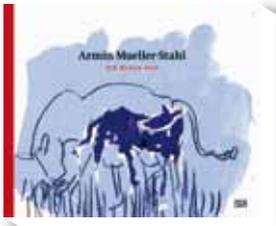


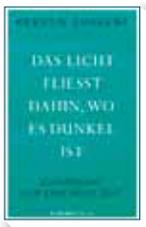
Frisch auf den Tisch



Armin Mueller-Stahl,
Die Blaue Kuh,
Hatje Cantz

„Ich freue mich sehr über unser neues Liebhaber-Büchlein: Armin Mueller-Stahl hat für Hatje Cantz sein 65 Jahre altes Gedicht *Die Blaue Kuh* wiederbelebt, das in der DDR zu einem regimekritischen Lied wurde. 20 wundervolle Aquarell- und Kohlearbeiten des Künstlers werden durch den handgeschriebenen Text ergänzt. Das handliche Geschenkbüchlein ist ein Must-have für alle Mueller-Stahl-Fans und bereits jetzt einer unserer Bestseller!“

Cristina Inês Steingraber, Verlegerin



Kerstin Chavent,
Das Licht fließt dahin, wo es dunkel ist. Zuversicht für eine neue Zeit,
Europa Verlag

„Kerstin Chavent prognostiziert den Paradigmenwechsel, vor dem wir alle stehen. Sie verliert sich angesichts der zahlreichen Probleme, denen sich die Menschheit aktuell gegenüber sieht, jedoch nicht in Schwarzmalerei, sondern zeigt hilfreiche und oft auch überraschende Wege auf, die großen Herausforderungen unserer Zeit gut zu meistern und sogar daran zu wachsen. Denn es geht darum, aus der Welt von heute die Bedingungen für ein besseres Leben zu schaffen.“

Jennifer Grünwald, Lektorin



Mikko Rimminen,
Als ich aufwachte, war so sehr Montag, dass es wehtat, **dtv**

„Das Leben ist schwierig, der Alltag undurchsichtig. Daher lassen die

Brüder Petteri und Lefa die Dinge am liebsten möglichst locker auf sich zukommen und helfen der Entspannung gern einmal mit diversen Substanzen auf die Sprünge. Logisch, dass da so einiges aus dem Ruder läuft. Mikko Rimminens Roman eines Lebensgefühls ist von entwaffnender Komik – eine abgefahrene finnische Road Novel.“

Hella Reese, Lektorin



Elena Ferrante,
Die Geschichte eines neuen Namens,
Suhrkamp

„Ferrantes große Saga geht weiter – und wie! Es ist das Neapel der sech-

ziger Jahre, Lila und Elena sind inzwischen junge Frauen, und sie verzweifeln an ihren Lebensumständen. Doch trotz aller Widrigkeiten beharren sie immer weiter darauf, ihr Leben selbst zu bestimmen. Woran die beiden sich festhalten, ist ihre Freundschaft. Aber können sie einander wirklich vertrauen?“

Frank Wegner, Lektor



Al Chaudhury,
Zeitreise mit Hamster,
Coppenrath

„Al Chaudhury nimmt den Leser mit auf ein herrlich verrücktes Abenteuer durch die Zeit

und trifft mitten ins Herz – ein hinreißender Held, ein großartiger neuer Autor und eine wundervolle Hommage an den Wert der Familie! Mein absolutes Highlight!“

Jutta Knollmann, Lektorin

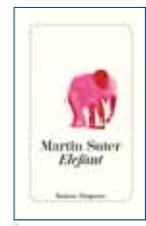


Zoë Miller,
Das Geheimnis jener Tage, **Insel**

„Im September 1980 stürzt sich an der Küste von Cork ein junger Mann in die Fluten des

aufgewühlten Meeres. Im letzten Moment kann eine vorbeispazierende junge Frau, Sylvie, ihn retten. Eine Begegnung, die nicht nur das Leben der beiden von Grund auf ändert, sondern auch das von Sylvies Tochter dreißig Jahre später in Dublin völlig aus den Angeln hebt ... Der Roman hat alles, was ein mitreißender Page-Turner braucht: Figuren, mit denen man mitfiebert, eine dramatische Geschichte, die einen nicht mehr loslässt – und natürlich ein Happy End!“

Katrin Trometer, Lektorin



Martin Suter,
Elefant, **Diogenes**

„Wie bekommt man diese Schauplätze zusammen: Die Zürcher Obdachlosenszene. Ein gentechnologisches Labor,

eines in der Schweiz, eines in China. Ein Zirkus, der ums Überleben kämpft. Ein Land in Südostasien, in dem man Elefanten verehrt. Klingt das nicht alles verrückt? Martin Suters neuer Roman IST verrückt – so verrückt wie unsere Welt, in der alles machbar erscheint, auch ein rosa-roter Mini-Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Wieder einmal trifft Suter den Nerv der Zeit.“

Ursula Baumhauer, Lektorin